

blueplanet ● Green Bond Rahmenwerk

1. Einleitung	3
2. Grundlage	5
3. Green Bond Principles	7
3.1 Verwendung der Emissionserlöse	7
3.2 Prozess der Objektauswahl- und bewertung	12
3.3 Management der Erlöse	13
3.4 Berichterstattung	14

blueplanet ●

Schäfergasse 50
60313 Frankfurt am Main
www.blueplanetisgreen.com

Trade Register: HRB 101916
Board: Alexander Lattmann, Thomas Körfgen
Chairman of the supervisory board: Dr. Alexander Juschus

1. Einleitung

blueplanet Investments AG (blueplanet; das Unternehmen) plant eine Grüne Inhaberschuldverschreibung zu begeben und verpflichtet sich mit den eingeworbenen Mitteln unter Berücksichtigung der Green Bond Principles (GBP) der International Capital Market Association (ICMA) ausschließlich Projekte ganz oder teilweise zu finanzieren, die im Einklang mit ökologischen Maßstäben und den strengen Code of Conducts des Unternehmens stehen, insbesondere mit dem Ziel der nachhaltigen (Ab-)Wasserwirtschaft gemäß den GBP.

Alle durch die Grüne Inhaberschuldverschreibung eingeworbenen Mittel werden ausschließlich für Projekte des Geschäftsbereichs blueplanet water (sauberes und sicheres Trinkwasser durch die Aufbereitung und Reinigung von Abwasser, kontaminiertem Grundwasser, Brauchwasser, Recyclingwasser, Regenwasser) verwendet, die der obigen Beschreibung entsprechen. Die Vereinbarkeit der ausgewählten Projekte mit den Nachhaltigkeitszielen der Grünen Inhaberschuldverschreibung werden intern und von unabhängigen externen Beratern geprüft.

Im Rahmen einer Second Party Opinion (SPO) hat die imug Rating GmbH die Übereinstimmung des Rahmenwerkes mit den vier Kernkomponenten der Green Bond Principles (Verwendung der Emissionserlöse, Prozess der Bewertung und Auswahl der zu finanzierenden Projekte, Verwaltung der Emissionserlöse und Berichterstattung der Gesellschaft) sowie die Anwendung von ESG-Kriterien im Zuge des Projektmanagements. blueplanet hat sich der Erhaltung und dem Schutz unseres blauen Planeten verschrieben, in dem es nachhaltige Technologien für eine geschützte Umwelt sowie sauberes und sicheres Trinkwasser für alle bereitstellt. blueplanet hat die bestmöglichen Leitlinien zur Stärkung der Nachhaltigkeit, Diversität, der sozialen Verantwortung der Gesellschaft inklusive Achtung der Menschenrechte und Vermeidung jeglicher Form der Diskriminierung implementiert. Dies nicht nur in der Muttergesellschaft, sondern auch bei allen aktuellen, aber auch künftigen Beteiligungen der blueplanet Investments AG. Das Unternehmen sieht diese Leitlinien und deren weitere Entwicklung als einen kontinuierlichen Prozess an, der eine klare personelle Zuständigkeit hat.

blueplanet ● water



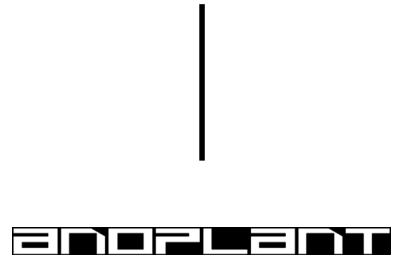
mobile water GmbH
100%

blueplanet ● hygiene



ecabiotec AG
100%

blueplanet ● food



anoplant GmbH
100%

ecabiotec Swiss S.A.
15%

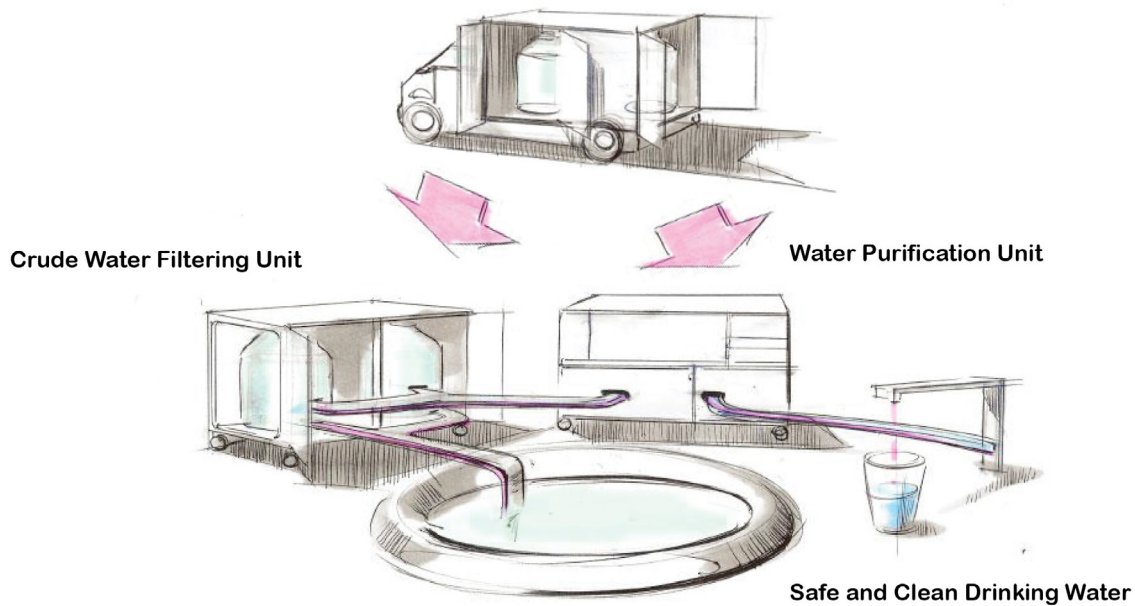
**ecabiotec Sub-Sahara
(PTY) Ltd.**
15%

**ecabiotec Middle East
Manufacturing LLC (UAE)**
35%

2. Grundlage

Die blueplanet Investments AG plant mit der ersten Emission einer Grünen Inhaberschuldverschreibung die Finanzierung von geeigneten Projekten in Übereinstimmung mit den Green Bond Principles. Mit Bezug auf die von der ICMA (International Capital Market Association) veröffentlichten Prinzipien verpflichtet sich blueplanet die Verwendung der Emissionserlöse, den Prozess der Projektauswahl und -bewertung, das Management der Erlöse sowie die Berichterstattung transparent darzustellen. blueplanet wurde 2015 gegründet. Die Beteiligung ecabiotec AG (blueplanet hygiene) wurde 2018 zu 100% übernommen, mwt GmbH (blueplanet water) sowie anoplant GmbH (blueplanet food) wurden 2019 als 100%-ige Tochtergesellschaften gegründet.

Das Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main beschäftigt derzeit rund 40 Mitarbeitende. Es ist in keinen kontroversen Geschäftsfeldern tätig. blueplanet versteht Wasser als den wichtigsten und wertvollsten Rohstoff der zunehmend bedroht ist. Es gilt heute dringender denn je, diese Ressource zu schützen und wiederaufzubereiten. Dafür setzt blueplanet innovative technologische Entwicklungen zugunsten eines schonenderen und ökologisch verantwortungsvollen Umgangs mit diesem Rohstoff ein. blueplanet water steht für dezentrale und mobile Trinkwasseraufbereitung ohne Zusatz von Alkohol, Aldehyden, Farb-, Duft- oder Zusatzstoffen. Sauberes Wasser ist nur für einen Teil der Weltbevölkerung selbstverständlich. blueplanet water hat es sich zur Aufgabe gemacht, zur globalen Verbesserung der Trinkwasserqualität beizutragen und den Zugang zu sauberem Wasser an entlegenen und armen Orten, in Katastrophen- und Konfliktgebieten aber auch in der „entwickelten“ Welt zu ermöglichen. blueplanet kann im Bereich der Wasseraufbereitung auf Basis der IMEALIT®-Technologie (interactive membrane electrochemically activated low ion transfer) bei Volllastung etwa 1,8 Mrd Liter Wasser pro Jahr und Maschine nur unter Verwendung von Wasser, Salz, Strom und Internetverbindung entkeimen und dieses für etwa 0,1 Euro Cent pro Liter gewinnbringend verkaufen.



Die Gesamt-Planung der Flotte beläuft sich mittel- bis langfristig auf 75 mobile Wasseraufbereitungsanlagen (MWT-DC 2021), die vor allem von Stiftungen, Hilfsorganisationen sowie ausgewählten Regierungen unterstützt und deren Betrieb bei Anwendungen durch diese auch finanziert werden. Es wird angestrebt Projekte u.a. mit *The END Fund* oder *WaterAid* in 2021 umzusetzen. blueplanet beabsichtigt den Nettoerlös aus der Emission der Schuldverschreibungen, die Gegenstand dieses Rahmenwerks sind, zu 75 % für die Herstellung der ersten 30 Anlagen der Flotte von 75 mobilen Wasseraufbereitungsanlagen sowie deren Betrieb und zu 25% für Unternehmenswachstum, insbesondere durch die Errichtung weiterer Produktionsanlagen, Eröffnung neuer Standorte und eine rasche internationale Expansion zu verwenden.

Die mobile Wasseraufbereitungsanlage in Form eines Fahrzeugs/Containers ist eine Lösung für die Filtration und Reinigung von Grundwasser und/oder verunreinigtem Oberflächenwasser in Zeiten akuten und subakuten Wassermangels, der durch Naturkatastrophen (z.B. Dürren, Überschwemmungen), Konflikte und den begrenzten Ausbau der Wasserinfrastruktur verursacht wird.

ANOSAN TW®, das vor Ort produzierte Mittel für eine umweltfreundliche biotechnologische Lösung zur Reinigung von kontaminiertem Wasser, dient als skalierbares Mittel für die Wasserreinigung für alle Zwecke.

Die Wirksamkeit des Produktes und der Anwendung im Bereich des kontaminierten Wassers wurde von unterschiedlichen unabhängigen Instituten überprüft und bestätigt.

3. Green Bond Principles

3.1 Verwendung der Emissionserlöse

Die Nettoerlöse der Grünen Inhaberschuldverschreibung werden ausschließlich zur Finanzierung von Projekten verwendet, die im Bereich von blueplanet water liegen. Die Erlöse, die durch die Platzierung des *Green Bond* eingenommen werden, werden exklusiv für den Aufbau von blueplanet water, vor allem für die Fertigung von LKW/ Containerlösungen und das weitere Wachstum in diesem Bereich verwendet. Konservativ gerechnet gehen wir, inklusive aller hierauf entfallenen Kosten, von einer Flotte von 30 Fahrzeugen binnen der nächsten 36 Monate aus. Hiervon entfallen ca. 8 Fahrzeuge auf 2021 und jeweils 11 Fahrzeuge/ Container auf 2022 sowie 2023. Parallel erfolgt am Unternehmensstandort Berlin (blueplanet water) der Ausbau der Fabrik, in der die Technologie und die mobile Lösung jeder-mann dargestellt werden kann.

Die Maximalkapazität eines Fahrzeugs/Containers liegt in der zur Verfügungsstellung von 1,8 Mrd. Liter sauberem und trinkbarem Wasser p.a. Wir können dieses Wasser für 0,1 Cent pro Liter verkaufen, also 1 Euro pro 1.000 Liter sauberem Trinkwasser. Da blueplanet, nicht wie andere Unternehmen, dieses Wasser teuer an den Endkunden verkauft, sondern mit NGOs und Regierungen zusammenarbeitet, wird gewährleistet, dass das Wasser dort ankommt, wo es benötigt wird. Es wird im Vorfeld schriftlich vereinbart, dass der Endverbraucher das Wasser grundsätzlich kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommt.

3.1.1 Projektkategorie und Beschreibung

Auf- und Ausbau der mobilen Wasseraufbereitungsanlagen zur Entkeimung von kontaminiertem Grund-, Ab-, Schmutz-, Regen- und Trinkwasser: Geplant ist der Aufbau der Flotte für die mobile Trinkwasseraufbereitung vor Ort. Vom Emissionserlös werden 30 LKWS/Containerlösungen finanziert – davon 8 in 2021 und jeweils 11 im Jahr 2022 und 2023. Pro Vehikel können bis zu 1,8 Mrd. Liter sauberes und ungefährliches Trinkwasser zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin ist der Ausbau der Fabrik blueplanet water zur Darstellung der Technologie/Lösungen für Regierungsorganisationen/NGOs und Stiftungen beabsichtigt.

Sauberes und sicheres Trinkwasser in Litern

Anzahl LKW	25% Auslastung	50% Auslastung	75% Auslastung	100% Auslastung
1	450.000.000	900.000.000	1.350.000.000	1.800.000.000
5	2.250.000.000	4.500.000.000	6.750.000.000	9.000.000.000
10	4.500.000.000	9.000.000.000	13.500.000.000	18.000.000.000
20	9.000.000.000	18.000.000.000	27.000.000.000	36.000.000.000
30	13.500.000.000	27.000.000.000	40.500.000.000	54.000.000.000

Die Bereitstellung von sauberem und sicherem Trinkwasser anhand der Technologie von blueplanet water kann einen indirekten positiven Effekt auf den weltweiten CO₂-Ausstoss durch Vermeidung des Transports von toxischer Chemie bspw. in Form von Chlor-Sachets haben.

Herkömmlicherweise werden Chlor-Sachets, HTH Chlor oder Bleaching Powder zur Wasserdesinfektion verwendet. Diese Chemikalien müssen teilweise über weite Strecken transportiert werden. blueplanet water hingegen produziert die Wasseraufbereitungsmittel direkt vor Ort - Transportwege entfallen, Transportbarrieren können nicht entstehen und CO₂ wird reduziert.

Welches spezielle chemische Mittel zur gewöhnlichen Wasseraufbereitung Verwendung findet, unterscheidet sich je nach Land und Region. Eines der Leuchtturmprojekte der Gesellschaft war der erfolgreiche Kampf gegen Hepatitis E in Teilen Namibias im Jahr 2019. Hierbei wurde sowohl ein individuelles Hygienekonzept für die betroffenen Regionen erstellt als auch das von blueplanet water hergestellte Produkt zur Aufbereitung des kontaminierten Trinkwassers verteilt, als Alternative der bis dato von der Regierung bereitgestellten und durch die Bevölkerung genutzten Chlor-Sachets. Zur Aufbereitung des kontaminierten Wassers werden in dieser Form 2,25g chlorhaltiges Pulver für 5 Liter Wasser benötigt, dies entspricht 450mg pro Liter. Inklusive der Trägersubstanz handelt es sich um 15g Gewicht pro 5 Liter oder 3g pro 1 Liter Wasser.

blueplanet hingegen benötigt mit seiner Technologie und einer umweltverträglicheren Aufbereitung des Wassers lediglich Salz und Strom vor Ort. Die genaue passive CO₂-Reduktion durch die Vermeidung des Transports von Chlor-Sachets, HTH Chlor oder Bleaching Powder hängt davon ab, welches Produkt zum Einsatz kommt und ist somit von Region zu Region unterschiedlich. Da jedoch jeglicher Transport dieser Mittel vermieden wird, ist sie in Summe von relevanter Bedeutung.

3.1.2 Nachhaltigkeitsnutzen

blueplanet bewertet den Beitrag, den die ausgewählten Projekte zur nachhaltigen Entwicklung leisten sehr positiv und wird dies in der jährlichen Berichterstattung zur Grünen Inhaberschuldverschreibung transparent darstellen. Die angestrebten Ziele der Projekte und die daraus resultierende Wirkung für die Gesellschaft, das Klima und die Umwelt werden nachvollziehbar aufgeführt.

Die Projektkategorien (Sustainable Development Goals der United Nations), in denen blueplanet aktiv ist, sind vor allem „Clean Water and Sanitation“ (Goal 6), „Good Health and Well-Being“ (Goal 3) und „Climate Action“ (Goal 13). Durch die Vermeidung negativer Chemie findet „Responsible Consumption and Production“ (Goal 12) ebenso Beachtung, wie die Unterstützung von „Sustainable Cities and Communities“ (Goal 11). Durch die Zusammenarbeit mit Regierungsorganisationen, NGOs und Stiftungen leistet blueplanet auch einen Beitrag zur „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ (Goal 17).

Stand Trinkwasserversorgung heute:

70 % der Erdoberfläche ist mit Wasser bedeckt, jedoch sind 97 % hiervon nicht für Menschen trinkbares Salzwasser. Von den verbleibenden 3 % der weltweiten Wasserressourcen ist lediglich 1 % für den Menschen sofort nutzbar (*How Much Water is There on Earth?*, 2020).

In vielen Ländern herrscht bereits Wasserknappheit. Viele weitere Länder werden bis 2050 mit einer geringeren Verfügbarkeit von Oberflächenwasserressourcen konfrontiert sein (Veldkamp, T.I.E. et al, 2017).

Gegenwärtig trinken 12 % der Weltbevölkerung Wasser aus ungereinigten und unsicheren Quellen. Mehr als 30 % der Weltbevölkerung, d. h. 2,4 Milliarden Menschen, leben ohne jegliche Form der sanitären Versorgung. Der Mangel an sanitären Einrichtungen trägt zur Wasserverschmutzung bei (UNICEF, W.H.O. 2015, *Progress on Sanitation and Drinking Water – 2015*).

Weltweit nutzen mindestens 2 Milliarden Menschen eine mit Fäkalien verunreinigte Trinkwasserquelle. 785 Millionen Menschen haben nicht einmal eine grundlegende Trinkwasserversorgung, darunter 144 Millionen Menschen, die auf Oberflächenwasser angewiesen sind. Verunreinigtes Trinkwasser verursacht schätzungsweise 502.000 Todesfälle durch Durchfallerkrankungen pro Jahr. Der begrenzte Zugang zu sauberem Trinkwasser hat negative Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit und die sozioökonomische Entwicklung (*Drinking water*, WHO 2020).

Anfang bis Mitte der 2010er Jahre lebten 1,9 Milliarden Menschen oder 27 % der Weltbevölkerung in potenziell wasserarmen Gebieten (Veldkamp, T.I.E. et al, 2017).

Bis 2050 wird sich diese Zahl auf 2,7 bis 3,2 erhöhen (*The United Nations World Water Development Report*, 2018).

blueplanet ist dank des von ihrer Tochtergesellschaft entwickelten Verfahrens in der Lage dem entgegenzuwirken und auch in entlegenen Regionen der Welt keimfreies Wasser zu einem geringen und dennoch für das Unternehmen profitablen Preis zur Verfügung zu stellen. blueplanet water hat sich zum Ziel gesetzt, durch innovative und umweltfreundliche Lösungen einen Beitrag zu einem universellen und gerechten Zugang zu sicherem und bezahlbarem Trinkwasser für alle zu leisten.

blueplanet water hat eine Lösung für die Filtration und Reinigung von Grundwasser und/oder verunreinigtem Oberflächenwasser in Zeiten akuter und subakuter Wasserknappheit, die durch Naturkatastrophen (z.B. Dürren, Überschwemmungen), Konflikte und begrenzte Entwicklung der Wasserinfrastruktur hervorgerufen wird. Das verwendete und vor Ort produzierte Produkt von blueplanet water ist eine umweltfreundliche biotechnologische Lösung zur Reinigung von kontaminiertem Wasser und dient als skalierbares Mittel zur Wasseraufbereitung für alle Zwecke.

In einer idealen Welt gibt es überall vorhandene Infrastruktur mit damit einhergehender Technologie zur Distribution sauberen Trinkwassers. Überall dort, wo diese Infrastruktur nicht vorhanden ist oder durch Naturgewalt zerstört wurde, kann blueplanet water den Menschen durch umweltverträgliche Aufbereitung des kontaminierten Wassers helfen, wieder Zugang zu sauberem und ungefährlichem Trinkwasser zu geben.

3.1.3 Zusammenfassung

- Der Emissionserlös wird komplett für blueplanet water verwendet, hier zum größten Teil für den Aufbau der mobilen Wasseraufbereitung
- Bei Volllastung können pro mobile Wasseraufbereitung vor Ort bis zu 1,8 Mrd. Liter sauberes und ungefährliches Trinkwasser zur Verfügung gestellt werden
- blueplanet benötigt lediglich einen Container zur Lieferung der mobilen Wasseraufbereitung in die Region, inklusive 1.000 Liter schon fertigen Produkts und des Jahresbedarfs an Salz. Der Transport von zu nutzenden Chlor-Sachets, HTH Chors oder Bleaching Powder wird obsolet, hierdurch wird eine erhebliche Menge an CO₂ eingespart

3.2 Prozess der Objektauswahl und -bewertung

Das Unternehmen und sein Management sind nur seinen engen Prinzipien und seinen Eigentümern verpflichtet. Jedwede Partner müssen den Code of Conduct des Unternehmens erfüllen. blueplanet unterstützt keinerlei politische Zielrichtung und verpflichtet sich, einen größtmöglichen Nutzen für die Gesellschaft im Bereich der Wasseraufbereitung zu erbringen

3.2.1 Verantwortlichkeiten für die Auswahl:

- Die Projektauswahl ist originäre Aufgabe des Gesamtvorstandes. Gemeinsam mit Mitarbeitern des Mutterhauses, die ESG-/SDG erfahren sind und das Sustainability Team bilden, werden Vorlagen u.a. der Management-Teams der Auslandsgesellschaften ausgewählt und durch den Vorstand final selektiert.

Externe Fachleute werden für folgende Punkte herangezogen:

- Bonitätsprüfung des Projektpartners, sofern notwendig
- Sicherheitskonzepte für die Produktion und Distribution vor Ort

3.2.2 Auswahlgremium:

- Das Auswahlgremium tritt regelmäßig zusammen
- Teilnehmer sind der Vorstand, das Sustainability Team sowie bei größeren Objekten in fortgeschrittenem Stadium der Aufsichtsrat.
- Die Ergebnisse der Sitzungen werden schriftlich festgehalten, um eine ordnungsgemäße Nachverfolgung und transparente Darstellung auf Basis der GBP zu gewährleisten.

3.2.3 Eignungs- und Ausschluss-Kriterien

Risikoprüfung vor der Projektauswahl:

- Gespräche mit lokalen Behörden und NGOs über die Gegebenheiten vor Ort
- Gespräche mit lokalen Abnehmern und Logistikpartnern
- Abfrage der Kreditwürdigkeit aller Projektpartner
- Know-Your-Customer-Analyse, die bei Regierungen und NGOs jedoch eine nachgelagerte Bedeutung hat

Die Risikoprüfung ist ein zentraler Bestandteil der internen Kontrolle von blueplanet und richtet sich in erster Linie auf die ökologische Sinnhaftigkeit der Projekte. Erst wenn diese positiv abgeschlossen ist, erfolgt die kaufmännische Beurteilung nach zwei Aspekten: 1. Ist der mögliche Partner in der Lage das Projekt zu finanzieren und zu managen, und 2. gibt es einen alternativen Partner, wenn der mögliche Partner die Anforderungen unter 1. nicht erfüllt.

Ausschluss-Kriterien der Projektauswahl:

- Staaten, Gesellschaften oder Partner, die auf der internationalen Sanktionsliste stehen sowie die internationalen Menschenrechte nicht achten
- Partner, die den Code of Conduct der blueplanet Gruppe nicht einhalten
- Partner, die kontroverse SDG-Praktiken verfolgen

3.2.4 Mit der Projektauswahl verbundene Risiken

- Abwicklungsrisiken, d.h. bspw. Transport der mobilen Lösung zur Einsatzstelle
- Integrität der abwickelnden Personen

3.2.5 Umwelt- und Sozialstandards der Risikoprüfung

Da blueplanet selbst sauberes und ungefährliches Trinkwasser vor Ort produziert, entspricht dies den Umwelt- und Sozialstandards von blueplanet.

3.2.6 Analyse zu potenziellen Kontroversen

Die Analyse zu potenziellen Kontroversen ergibt sich aus dem gesamten Prüfprozess.

3.3 Management der Erlöse

- Die Erlöse aus der Grünen Inhaberschuldverschreibung werden einem separaten Konto blueplanets gutgeschrieben und intern den Projektkalkulationen, Zahlungsplänen und Meilensteinplanungen zugeteilt.
- blueplanet verpflichtet sich die Erlöse innerhalb von 36 Monaten zu allokatieren.
- Die lückenlose Nachverfolgung der Mittel aus der Grünen Inhaberschuldverschreibung wird über ein revisionssicheres internes Buchungssystem sichergestellt.
- Die Allokation der Erlöse aus der Grünen Inhaberschuldverschreibung wird durch den Vorstand und den Aufsichtsrat von blueplanet beaufsichtigt und durch eine unabhängige Prüfstelle (Wirtschaftsprüfer) überwacht.
- Die temporär nicht allokierten Mittel aus der grünen Inhaberschuldverschreibung werden so angelegt, dass keine Projekte aus den im Code of Conduct des Unternehmens ausgeschlossenen Bereichen, wie bspw. Kohleförderung oder Kohleverstromung, Fracking und Atomenergie unterstützt werden.

3.4 Berichterstattung

blueplanet verpflichtet sich jährlich, bis zur vollständigen Allokation der Mittel aus der Grünen Inhaberschuldverschreibung und bis zur Rückzahlung der Mittel, spätestens im Jahr 2025 über den Fortschritt und den ökologischen Nutzen aller im Betrieb befindlichen Anlagen zu berichten. Der erste Bericht wird im Jahr 2022 mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichtes für das Geschäftsjahr 2021 veröffentlicht.

Für die Berichterstattung ist der Vorstand verantwortlich, der von den jeweiligen Projektleitern unterstützt wird. Die Genehmigung des Berichts erfolgt durch den Aufsichtsrat.

3.4.1 Inhalte des Berichts

blueplanet verpflichtet sich bis zur vollständigen Rückzahlung der Mittel aus der Grünen Inhaberschuldverschreibung spätestens im Jahr 2025 sowie im Fall von wesentlichen Änderungen (z.B. Veräußerung von Tochtergesellschaften zu $\geq 50\%$) über folgende Punkte zu berichten:

- Verwendung der Emissionserlöse (Projektbeschreibung, Mittelzuweisung)
- Nachhaltigkeitsnutzen (Darlegung des Nachhaltigkeitsnutzens der blueplanet)

3.4.2 Berichtsform und -turnus

blueplanet verpflichtet sich einen Bericht über die Grüne Inhaberschuldverschreibung offen zu legen. Folgende Punkte werden in diesem Bericht berücksichtigt:

- Die Höhe der durch die Grüne Inhaberschuldverschreibung eingeworbenen Mittel
- Die durch die Grüne Inhaberschuldverschreibung finanzierten Projekte sowie der daraus entstehende Nachhaltigkeitsnutzen

Der Bericht ist an die Investoren in die Grüne Inhaberschuldverschreibung gerichtet und wird im Rahmen des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer verifiziert. Die Veröffentlichung erfolgt jährlich im Rahmen der Berichterstattung des geprüften Jahresabschlusses auf der Investor Relations Webseite von blueplanet und ist allen Investoren und Interessierten frei zugänglich. Wesentliche Veränderungen, wie z.B. die Veräußerung von Tochtergesellschaften zu $\geq 50\%$ werden im Bericht ebenfalls dargestellt. Weitere, hier nicht aufgeführte Kennzahlen und/oder Indikatoren, die hier nicht genannt sind können ergänzt werden, wenn sie der Darstellung des Nachhaltigkeitsnutzens dienlich sind.

3.4.3 Allokation der Mittel der Grünen Inhaberschuldverschreibung

Die Berichterstattung der Mittelverwendung aus der Grünen Inhaberschuldverschreibung beinhaltet folgende Informationen:

- Die Höhe des Gesamtbetrages der eingeworbenen Mittel
- Die Höhe des zum Berichtszeitpunkt allokierten Betrages
- Den Anteil des Betrages an der Gesamtfinanzierung der jeweiligen Projekte
- Den Anteil der evtl. noch nicht allokierten Emissionserlöse

3.4.4 Nachhaltigkeitsnutzen

Der Bericht über den Nachhaltigkeitsnutzen der Projekte, die durch die Grüne Inhaberschuldverschreibung finanziert werden, beinhaltet sowohl den qualitativen Nutzen als auch den quantitativen Nutzen, der durch die Nennung von Kennzahlen und möglichen Indikatoren transparent dargestellt wird. Eventuelle Risiken und Zielkonflikte, die sich während der Laufzeit der Grünen Inhaberschuldverschreibung ergeben, werden für den Fall, dass sie entstehen, im Bericht thematisiert und es wird transparent dargestellt wie mit ihnen umgegangen wird. Die Projekte der blueplanet leisten einen erheblichen Beitrag zur Bereitstellung von keimfreiem Wasser auch in entlegenen Regionen weltweit und zur Reduzierung von CO².

Die Berichterstattung enthält dementsprechend Angaben zu folgenden Punkten:

- Menge des produzierten sicheren und ungefährlichen Wassers in Liter
- Jährliche Reduzierung von CO² in Tonnen (kalkulatorisch)
- Vermiedene Chemikalien (Chlor) in Tonnen (kalkulatorisch)

Um den ganzheitlichen Nachhaltigkeitsnutzen transparent darzustellen werden gegebenenfalls auftretende Risiken und Zielkonflikte zusätzlich aufgeführt. Des Weiteren wird über den Stand der Forschungsprojekte und potenzielle neue Forschungsprojekte berichtet.

3.4.5 Prüfkonzep

Die blueplanet Investments AG verpflichtet sich die in diesem Rahmenwerk getätigten Aussagen transparent darzustellen und regelmäßig intern zu überprüfen.

Bis zur vollständigen Allokation der eingeworbenen Mittel durch die Grüne Inhaberschuldverschreibung und im Falle von wesentlichen Änderungen findet eine jährliche Prüfung der Verteilung der Erlöse nach den Vorgaben des vorliegenden Rahmenwerks durch eine unabhängige Prüfinstanz statt.

Schäfergasse 50
60313 Frankfurt am Main
www.blueplanetisgreen.com

Trade Register: HRB 101916
Board: Alexander Lattmann, Thomas Körfgen
Chairman of the supervisory board: Dr. Alexander Juschus